



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Sicherheit und Ordnung

VORL.NR. 072/13

Sachbearbeitung:

Winkler Gerald

Thoß Andreas

Datum:

20.02.2013

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

13.03.2013

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20

Bezug SEK:

Bezug: Vorlagen Nr. 280/07 und 422/12

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales beauftragt die Verwaltung mit der Einleitung der Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges Typ HLF 20 für die Abteilung Oßweil nach folgenden Detailangeboten in Auftrag zu geben:

Angebot der Fa. AHG , Tamm Für ein Fahrgestell Daimler Benz Atego 1529 Euro 5	69.900,00 €
Angebot der Fa. IVECO-Magirus, Ulm Aufbau Hilfeleistungslöschfahrzeug und Beladung	203.644,05 €
Summe:	273.544,05 €
Mehrwertsteuer 19%	51.973,37 €
Gesamtpreis:	325.517,42 €

Sachverhalt/Begründung:

Der Erwerb des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges ist entsprechend den Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes (Vorlage Nr. 280/07) eine notwendige Ersatzbeschaffung für ein Löschgruppenfahrzeug LF 16, Baujahr 1984 für die Abteilung Oßweil.

Die zuständigen Aufsichtsbehörden, Landratsamt Ludwigsburg und Regierungspräsidium Stuttgart, haben die Notwendigkeit in Form des Zuwendungsbescheides vom 18.07.2012 in Höhe von 99.000.- € bestätigt.

Bei der europaweiten Ausschreibung haben die in der Anlage aufgelisteten Firmen Angebote abgegeben, die am 29.01.2013 unter Federführung des Fachbereich Revision eröffnet worden sind.

Die preiswertesten drei Varianten bezüglich Fahrgestell und Aufbau/Beladung belaufen sich (ohne MwSt.) auf

Variante 1	273.544,05 €
Variante 2	277.389,07 €
Variante 3	286.064,15 €

Bei der Entscheidung sind aber auch wirtschaftliche und einsatztaktische Gesichtspunkte zu berücksichtigen, wie:

- Es ist Typengleichheit zum vorhandenen Fahrzeugpark gegeben, somit ist
 - eine Reduzierung des Aufwands bei der Instandhaltung und Wartung in der Werkstatt der Feuerwehr möglich
 - das Bedienen der Technik in Extremsituationen im Rahmen des Einsatzes und der Ausbildung durch die Maschinisten erleichtert
- Verfügbarkeit der Fachwerkstätten für weiterreichende Reparaturmaßnahmen, auch unter dem Aspekt der zeitlichen Verfügbarkeit der dortigen Leistungen.

Vergabeentscheidung

Die Variante 1 erfüllt alle Anforderungen. Ihr ist als die kostengünstigste Variante der Vorzug zu geben.

Der Feuerwehrausschuss sowie die Abteilungskommandanten werden über die geplante Ausführung der Beschaffung informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzposition:	Haushaltsansatz:	Gesamtkosten:
2.1300.9352.000-001	2013 - 150.000,00 €	325.517,42 €
	2014 - 200.000,00 €	

Unterschriften:

Gerald Winkler

Andreas Thoß

Verteiler:

D I, D II, FB 20